

«Bichsel passt bestens hierher»

Peter Bichsel liest sonntags in Visperterminen

Visperterminen. – Regelmässig interessante Leute nach Visperterminen lotsen – dies ist eines der Ziele, die die «partei der poesie» anpeilt. Mit dem Schweizer Schriftsteller Peter Bichsel erwartet sie im Heidadorf diese Woche einen spannenden Gast.

«Peter Bichsel liest aus Deinem Leben» lautet das Motto der Lesung, die kommenden Sonntag um 17.00 Uhr in der Ideenwerkstatt «jotka» zu geniessen ist. Nach der Buchvermittlung von Pierre Imhasly ist die Verpflichtung des Solothurner Autors «unser zweiter Streich», wie Judith Kreuzer im Namen der Organisatoren bemerkt.

«Wer in hundert Jahren seine Bücher...»

Peter Bichsel zählt zu den bekanntesten Schweizer Autoren der Gegenwart.

Sein Name ist nicht nur ausgewiesenen Literaturfans ein Begriff. Er verkörpert im besten Sinne des Wortes einen «Volkschriftsteller».

«Wer in hundert Jahren seine Bücher liest, wird einem polyphonen Klanggefüge aus tausend namenlosen Stimmen der heutigen Schweiz begegnen», fand denn auch einst Literaturfachmann Peter von Matt und meinte: «So waren die also, wird man in hundert Jahren sagen, wenn man Peter Bichsels Bücher liest.»



Schriftsteller Peter Bichsel: Sonntags liest er in Visperterminen.

Foto Keystone

Sich überraschen lassen...

Dass Peter Bichsel zu den interessantesten Schweizer Autoren zählt – eine Ansicht, welcher Judith Kreuzer zustimmt. «Er hat einiges drauf», meint sie. «Er passt bestens zu unserem Dorf», fügt die Terbinerin hinzu.

Was der Solothurner Autor im Heidadorf lesen wird? «Er liest, was er will», sagt die Betreiberin der Ideenwerkstatt «jotka». Man soll und darf sich also überraschen lassen. «Und entwickeln sich aus dieser Lesung heraus Gespräche – umso schöner», sagt unsere Gesprächs-

partnerin.

Welche Ziele die «partei der poesie» verfolgt, was sie in ihrer Ideenwerkstatt «jotka» so alles verwirklichen will? Dazu Judith Kreuzer:

«Jährlich zwei Lesungen oder andere kulturelle Anlässe über die Bühne zu bringen – dies ist eines unserer Ziele. Dabei wollen wir spannende Leute in unser Dorf bringen und deren Anliegen der Öffentlichkeit zugänglich machen.» Dabei gehe es auch darum, Hemmschwellen abzubauen sowie «Begeisterung und Freude zu wecken.» Die Veranstaltungen der «partei der poesie» gehen in der Ideenwerkstatt «jotka» über die Büh-

ne. Also im Atelier, das sich Judith Kreuzer in der alten Schreinerei ihres Vaters einrichtete.

«Platz für an die 200 Leute»

Wie viele Gäste sie zur Bichsel-Lesung erwartet? «Platz hat es für an die 200 Leute», lacht die Terbinerin. Und dass Peter Bichsel am Sonntag vor vollen Rängen lesen wird – eine grosse Überraschung wär dies kaum. Zum einen der interessantesten Person Peter Bichsel wegen. Zum andern auch wegen Bichsels anregender Art, Fantasien und Beobachtungen in Worte zu kleiden.

blo